

---

Subject: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [MasterXor](#) on Thu, 24 Mar 2011 21:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hatte vor einigen Monaten mit der Knoblauchtherapie angefangen, nachdem ich ca. ein halbes Jahr mit der AA leben musste. Ich habe es insg. ca. 20x gemacht... immer wenn ich das Gefühl hatte, dass es schlimmer wird, habe ich es angewendet und es half immer für einige Tage, manchmal Wochen. Inzwischen mache ich es immer seltener, weil ich mich immer besser fühle. Hatte schon eine relativ große Stelle am Hinterkopf mit ca. 7cm Durchmesser.

Es ist schwer zu beschreiben, aber wenn man eine aktive AA hat, dann ist man insg. ziemlich niedergeschlagen, antriebslos und die Kopfhaut juckt auch ganz gerne. Man merkt auf jedenfall, dass etwas mit einem nicht stimmt und man geht ungern unter Leute, weil man sich einfach schlecht fühlt.

Sofort nach Anwendung der Knoblauchtherapie (man darf nicht zimperlich sein, es ist ein kurzer aber heftiger Schmerz) merkt man sofort den Unterschied. Innerhalb weniger Minuten fühlt man sich wieder gut und man merkt richtig, wie sich die "Entzündung" von der Stelle verzieht. Man muss es nicht überall anwenden. Die größte Stelle reicht meist und die anderen Stellen (solange sie nicht auf der anderen Seite des Kopfes sind) werden mitbeeinträchtigt und man spürt deutlich die Verbesserung.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass meine Stelle immer kleiner wird. Es sind schon überall Haare und man sieht die Stelle auch garnicht mehr. Außer man weiß es und schaut genau unter die Haare. Ich bin mir sehr sicher, dass es an der Knoblauchtherapie liegt. Es gibt eine kleineren Bereich in der Stelle, den ich wohl besonders stark eingerieben hab, weil dort gab es immer Verkrustungen durch die Wunde. Und genau diese Stelle ist die am meisten Bewachsene.

Ich kann es nur jedem weiterempfehlen, weil es wirklich wirkt. Ihr werdet es direkt spüren.

---